





bei Schließung „Nun zu guter Leht“, von Mendelssohn. Vom Bergfeld erfreute sich bei seiner stillen Arbeit der Geist allgemeiner Hochachtung und Wertschätzung. Ebenfalls ist der Abschiedsgruß für ihn und die Seinen: sein Werk und Erfolg in Hofheim! Die Neubefestigung seiner Pfarrstelle erfolgt durch den Patronatsherrn den Herrn zu Wied und soll in aller Kürze erfolgen.

**Kunkel, 1. Mai.** Nächsten Sonntag werden die beiden Vereine und zwar der Frauenverein nach Seelbach, der Männerverein nach Langenschwalbach, der Jugendverein nach Langenschwalbach, der Turnverein nach Hahnberg und der Gesangverein nach Westerbürg ihre diesjährigen Matouren machen. Der Ziegenzuchtverein hält seinen Saalbau Thomas eine Verlosung mit darauf folgenden Langtränzen ab. — Der Karussellbesitzer Derrmann hat schon am vergangenen Sonntag und Montag gespielt hat, wird vorläufig weiter hier bleiben.

**Ufingen, 1. Mai.** Zur Wehrsteuer sind in Ufingen 13 Personen mit einem Gesamtbetrag von 12192 Mark veranlagt worden. Der Generalpardon hat auch hier einen Mehrbetrag an Einkommensteuer von ca. 2000 und an Vermögenssteuer von ca. 800 Mark eingebracht.

**Diez, 1. Mai.** [Der Wehrbeitrag im Unterlahnbach beträgt nach vorläufiger Schätzung 267990 Mark, 1914 Mark, auf Bad Ems 89808 Mark, auf Diez 17342 Mark, auf Nassau 33378 Mark, auf die Landgemeinden 65462 Mark.

**Siegen, 30. April.** Die in der Crainsfelder Nord- und Ostseite Landwirte Hoffmann, Vater und Sohn, da sie ihr Alibi nachweisen konnten, auf Anordnung des Staatsanwaltschaft aus der Untersuchungshaft entlassen worden.

**Vallendar, 29. April.** Im Wege der Zwangsversteigerung werden 84 Grundstücke der Vallendarer Lohmühle, m. b. D., belegen in Girod auf dem Westerwald, am 14. Mai auf der Grube Girod versteigert werden.

**Koblenz, 30. April.** Das vorläufige Ergebnis der Versteigerungsortanlagung beträgt im Stadtkreis Coblenz 173583 Mk.

**Singerbrück, 28. April.** Verschüttet wurde in den Bergwerken bei Waldalgesheim der 19 Jahre alte Bergmann Berner aus Schöneberg. Berner blieb lebend.

**Ufingen, 28. April.** Hier ist heute im Alter von 84 Jahren der Wein- und Obstbesitzer und Fabrikant Kommerzienrat Georg Kooß Rode gestorben.

— [Was ein Volksschüler kostet.] Die Frage, was ein Volksschüler kostet, wird durch neue statistische Zahlen beantwortet, die jetzt abgeschlossen vorliegen. Danach kostet ein Volksschüler der Volksschule jetzt durchschnittlich 44,50 Mk. Diese Kosten haben sich im Laufe der letzten Jahre genau verdreifacht, denn damals kostete der Volksschüler 21 Mk. In dem Vierteljahrhundert von 1886 bis 1911 hat sich der öffentliche Aufwand für die Volksschulen in Preußen nach den neuesten Festsetzungen von 118299 Mk. auf 420898 192 Mk. gesteigert. Während die Schülerzahl in der gleichen Zeit von 4848247 auf 172140, also nur um 23 Prozent anwuchs, erhöhten sich die Aufwendungen auf mehr als das Vierfache. An der Veranschlagung der Kosten war der Staat 1886 mit 11, 1905 mit 127354291 Mk. beteiligt. Aus dem Staatseinkommen waren 1886 86857363 Mk. zu bestreiten, 1911 aber 293563901 Mk.

**Landwirtschaftliches.**  
Die Steigerung der Kartoffelerträge veranlaßt die Landwirte nicht zu bewirken; wohl bildet die Grundbedingung für eine gute Ernte, die in ihm enthaltenen Nährstoffe werden von der Kartoffel sehr gut verwertet; aber auch nur dann, wenn der Stallmist Zeit genug gehabt hat, sich zu zersetzen. Doch die in ihm enthaltenen Nährstoffe reichen nicht aus, den bedeutenden Anforderungen der Kartoffeln an die Nährstoffversorgung gerecht zu werden. Hier muß die Düngung mit mineralischen Düngemitteln helfen, die künstliche Düngung. Diese soll die im Stallmist ergänzen, muß also durch Stoffe ersetzt werden, welche Kali, Phosphorsäure und Stickstoff enthalten. Besonders auf die Zuführung des erstgenannten Nährstoffes, des Kalis, muß besonderes Gewicht gelegt werden.

**Kreis-Obst- u. Gartenbau-Verein.**  
Sonntag, den 10. Mai, nachmittags 3 Uhr auf Webersberg-Weilburg  
**Generalversammlung**  
Jahresbericht — Rechnungsablage — Etat — Statutenänderung — Revision der Gemeinde-Obst-Anlagen, Nor- malabstimmungen — Vortrag über Obstbaumpflege.  
**Der Vorsitzende.**

**Saison-Theater (Saalbau)**  
Weilburg a. d. Bahn.  
Beispiel des Neuen Verbandstheaters Hanau a. M.  
Direktion: Mathäus Henß.  
Sonntag, den 3. Mai, nachmittags 4 Uhr:  
**Volk- und Kinder-Vorstellung**  
bei kleinen Preisen.  
**Der verwunschene Prinz.**  
Märchenschwank in 3 Akten.  
Abends 8 1/2 Uhr: **Novität!**  
**Eine tolle Sache.**  
Schwank in 3 Akten von Kraak und Selnert.

werden. Wegen ihres großen Bedarfs an diesem Nährstoff nennt man die Kartoffel eine „kalihungrige“ Pflanze. Es empfiehlt sich, mindestens 4—5 Wochen vor der Saat auf einen Morgen 1—1 1/2 Ztr. 40% Kalisalz zu geben und leicht unterzuegen. Raint zur Kartoffeldüngung zu verwenden ist nicht zu empfehlen. Die Behauptung einzelner Landwirte, die Kalidüngung vermindere den Stärkegehalt der Kartoffel, spricht direkt gegen die Tatsachen, die zahlreiche, in dieser Richtung angestellte Versuche gezeigt haben. — Den zweiten Nährstoff, die Phosphorsäure, gibt man im Thomasmehl, etwa 1,5—2 Ztr. auf den Morgen am besten zugleich mit dem Kalisalz, oder im Superphosphat, etwa 1—1,5 Ztr. auf den Morgen kurz vor der Saat eingearbeitet. — 0,5—1 Ztr. Chilisalpeter oder schwefelsaures Ammoniak auf den Morgen, vor der Bestellung vermischt mit der Ackerkrume, genügt, den dritten Nährstoff, den Stickstoff, zu ergänzen.

**Letzte Nachrichten.**  
Münster, 2. Mai. Ueber den großen Waldbrand wird berichtet, daß das Feuer sich bei dem herrschenden Wind immer weiter ausbreitet. Militär sei aus Wesel zur Hilfeleistung herbeigerufen. Schon auf 600 Meter Entfernung sei die Hitze unerträglich.

Halberstadt, 2. Mai. Bei dem gestrigen Absturz zweier Offiziersflieger stürzte die Maschine senkrecht in die Tiefe und begrub die beiden Flieger unter ihren Trümmern. Sofort eilten Hilfsmannschaften zur Befreiung der beiden Verunglückten herbei. Oberleutnant Mayer war bereits tot, er hatte einen Bruch des Genicks erlitten, Leutnant Niemeyer hatte einen Bruch des Ober- und Unterkiefers davon getragen. Er wurde ins Spital gebracht.

Wien, 1. Mai. Nach dem Abendbericht über das Befinden des Kaisers nimmt der Katarth weiter ab und die Besserung hält an.

St. Gallen, 2. Mai. Nach dem „Lokalanz.“ ist der bekannte Kulturhistoriker Otto Henne am Rhyn im 86. Lebensjahre gestorben.

Petersburg, 1. Mai. Der 1. Mai verlief ruhig. In den Fabriken und Werken wurde ungeachtet einzelner Versuche, einen Streik zu organisieren, in vollster Ruhe gearbeitet.

Warschau, 1. Mai. Anlässlich der Maiseier haben in 80 Fabriken 11000 Arbeiter gestreikt.

**Öffentlicher Wetterdienst.**  
Wettervorausage für Sonntag, den 3. Mai 1914.  
Trocken und meist heiter, nachts ziemlich kalt, tagsüber merklich wärmer als heute.  
Wetter in Weilburg:  
Höchste Lufttemperatur gestern 13°  
Niedrigste „ heute — 1°  
Niedererschlagshöhe 0,2 mm  
Lahnpegel 1,38 m

Eine leistungsfähige Fabrik hat mir den Verkauf ihrer **orthopädischen Artikel** als: **Bruchbänder, Leibbinden, Geradhalter, Bettstoffe, Eisbeutel, Damenbinden, Irrigatoren, Gummischläuche usw.** übertragen und empfehle diese Artikel zu billigsten Preisen. **Reparaturen** an Leibbinden und Bandagen werden in eigener Werkstätte bestens ausgeführt.  
**Hans Bruchmeier,**  
Weilburg. Marktstrasse.

**Verdingung.**  
Zur Reudeckung des Weges Weilburg-Numenau werden **Montag, den 4. d. Mts.,** nachmittags 5 Uhr, das Liefern und Anfahren von 63 cbm Raufschlagsteinen, 88 cbm fertigen Kleinschlag und 10 cbm Steinplitt auf hiesiger Bürgermeisterei öffentlich vergeben.  
Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.  
Kirchhofen, den 30. April 1914.  
**Der Bürgermeister.**

**Allg. Ortskrankenkasse Weilburg.**  
Sonntag, den 10. Mai cr., nachmittags 2 1/2 Uhr, findet im Lokale des Herrn Aug. Rosenkranz „Lord“ dahier eine **ordentliche Ausschußsitzung** statt, zu welcher die Ausschußmitglieder eingeladen werden.  
**Tagesordnung:**  
1. Berichterstattung über die 1913er Rechnung und Beschlußfassung über Abnahme derselben § 90, Abs. 2 der Satzung.  
2. Beratung und Beschlußfassung einer Krankenordnung § 95 der Satzung.  
3. Beschlußfassung über Abänderung des §§ 30 u. 60 Abs. 1 der Satzung.  
Weilburg, den 2. Mai 1914.  
Der Vorsitzende: **Berneiser.**

**Damengesangverein.**  
(Gemischter Chor.)  
Die erste Probe zu dem am 7. Juni stattfindenden **Unterhaltungsabend** ist am Montag, den 4. Mai, im Saale des „Deutschen Hauses“.  
Damen 8 Uhr, Herren 9 1/4 Uhr. Um allseitiges pünktliches Erscheinen wird sehr gebeten.

**Tüchtiges Zweitmädchen**  
sofort gesucht.  
**Brauerei Rosenkranz.**

Bin vom **4. Mai bis 27. Mai** einschl. **verreist.**  
Die dienstliche Vertretung hat Herr Medizinalrat **Dr. Braun,** Kreisarzt von Wetzlar.  
Die Vertretung in Privat- u. Kassenpraxis haben die hiesigen Aerzte übernommen.  
**Dr. Schaus,**  
Kreisarzt.

**Damentaschen**  
**Ed. Kleineibst Nachf.**  
Sr. Glöckner jr.  
empfeilt zu außergewöhnlich billigen Preisen  
**Damen-, Mädchen- und Kinderhüte**  
flott und geschmackvoll garniert  
**Herren- & Knaben-Strohhüte**  
Cravatten u. Selbstbinder

**Vorteilhaftes Angebot!!**  
**Knabenstiefel**  
Nr. 31—35 mit Eisen und Nägel **4<sup>95</sup>**  
**Frauen- 1/2 Schuhe**  
mit leichten Nägeln **5<sup>20</sup>**  
Nr. 36—42 Mk.  
**Alle braunen u. weißen Schuhe billigt.**  
**With. Paul**  
Marktstrasse.

  
**NICHT HUSTEN**  
Schützen Sie sich vor Husten Heiserkeit Kalarrh durch Wybert's Ableiten • Erhältlich in allen Apotheken u. Drogerien • Preis d. Originalkassette 1/2 Mk.

Die Beleidigung, die ich und meine Frau am 3. März und 4. April gegen den Heinrich Schmidt, Zimmermann aus Laubuschbach getan haben, er wäre ein Faulenzer und könnte nichts liegen lassen wie glühend Eisen und Mühlsteine, nehmen wir hiermit als un- wahr zurück.  
Laubuschbach, den 26. April.  
Wilhelm Harrach und Frau Katharine Harrach.

Empfehle für Sonntag:  
**La Schwelinger Spar- gel 70 Pfa.,**  
**Neue gelbe Rüben u Kartoffeln,**  
Blumenkohl und Gurken, Spinat und Kopfsalat frisch ein- treffend, äußerst billig  
**J. Wolf,** Marktstraße 18.

Für **Wäscherei und Büglerei**  
einige Mädchen nicht unter 18 Jahren gesucht.  
Landes-Heil- und Pflegeanstalt Weilmünster.

**Arbeiter**  
werden noch angenommen.  
Hartsteinwert Fürfurt.  
Seipp.

**Volkverein.**  
Sonntag, den 3. Mai:  
Naturwissenschaftlicher Spaziergang.  
pünktlich 7 Uhr morgens an der Post beginnend.  
Sehl.

**Musikverein.**  
Wegen Renovierung des Vereinslokals im „Weilburger Hof“ findet die **Gesangsstunde heute abend** im Probelokal im Schlosse statt.  
Die **ersten Kirschen und Erdbeeren** sind eingetroffen bei  
**R. Sonnwald.**

**Mein großer Erfolg**

**beweist:**

**Damen-Hüte**

— Garnierte —  
 dize moderne Fassons, mit reicher  
 Blumen- und Band-Garnitur  
 Haupt-Preisliste 9.50, 6.75, 4.50

**3<sup>50</sup>**

**Herren-Hüte**

wie  
**billig**  
 ich  
 verkaufe

Jeder Hut wird zum Umändern in  
 :: meinem Atelier angenommen. ::

**Kinder-Hüte**

— Kleidsame —  
 jugendliche Formen mit  
 Ranken, Feldblumen und Band  
 Haupt-Preisliste 4.50, 3.25, 2.50

**1<sup>95</sup>**

**Knaben-Hüte**

**Kaufhaus Dobranz, Weilburg.**

Mein Schaufenster zeigt Ihnen zirka 100 Hüte.

**J. C. Jessel**

Hoflieferant  
 Mauerstrasse 4.



Elegante fertige  
**Herren-Befleidung**

Auswahl unter Hunderten:  
**Anzüge** ein- und zweireihig, schöne  
 Macharten und gute Stoffe.  
**Sport-Anzüge** **Fantasia-Westen**  
 :: **Hosen** ::  
 In modernen Fassons:  
**Paletots** **Ulster** **Regenmäntel** etc.

Oberhemden :: Unterzeuge :: Hosenträger  
 Kragen :: Serviteurs :: Garnituren  
**Krawatten** in Riesen-Auswahl.

**Apollo-Theater**  
 Weilburg

Limburgerstrasse 6. Limburgerstrasse 6.  
**Hochmoderne Lichtspiele.**  
 Eintritt zu jeder Zeit.  
 Im Winter warm. Im Sommer kühl.  
 Angenehmer Familienaufenthalt.

Sonntag, den 3. Mai 1914, von 3—11 Uhr abends  
 Montag, „ 4. „ 1914, „ 8—11 „

- Programm:**
1. Reisen in Abyssinien (Ostafrika). Wunderbare Naturaufnahmen.
  2. Christians Verwandlungen. Vorzügliche Posse.
  3. Die Truppe Rajos. Großer Artisten-Akt.
  4. Lehmann in der Klemme. Posse von zwerghaft erschütternder Wirkung.
  5. Moritz macht es anders. Köstliche Komödie.
  6. Ein Drama auf hoher See. Packende Handlung.
  7. Die Hosen des Herrn Direktors. Großartiges Lustspiel.
  8. Zigeunerin und Landmann. Vorzügliches Drama.

**Im Fegfeuer.**  
 Wunderbares Drama in 3 Akten.  
 Außerst spannende Handlung.  
 Zu zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein  
 Die Direktion.  
 L. Weigand.  
 Änderungen im Programm vorbehalten.

**Nass. Taschen-Fahrplan**  
 (Sommerdienst)  
 pro Stück 10 Pfg. zu haben in der  
 Druckerei des Anzeigen.

**Mittelrhein. Pferdezuchtverein.**

Der Weidebetrieb im Tiergarten bei Weilburg wird am **11. Mai**, mittags 1 Uhr, eröffnet.  
 Gute Halfter sind mitzubringen.  
 Vorherige Anmeldung bei Herrn Kreisarzt **Wenzel** in Limburg a. d. Lahn.  
**Der Vorstand.**

**Verdingung.**

Zur Herstellung des Weges Weilburg-Nummenau werden die Arbeiten und Lieferungen **Montag, den 4. Mai ds. Js.**, nachmittags 2 Uhr auf hiesiger Bürgermeisterei öffentlich vergeben.  
 Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.  
 Weinbach, den 30. April 1914.  
**Der Bürgermeister.**

**Eiserne Gartenmöbel**

liefert  
**Eisenhandlung** **Zilliten**  
 Der heutigen Nummer liegt der **Fahrplan** bei, das Sonntagsblatt wird Montag beigegeben.